## **Fraktion aktuell**



55 | 17.09.2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

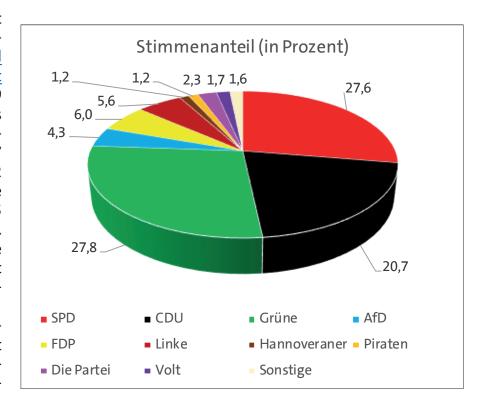
die SPD bleibt stark in Hannover – das ist die gute Nachricht der Kommunalwahlen vom vergangenen Sonntag. Allerdings werden wir im Rat als SPD-Fraktion nur ebenso viele Mandate besetzen wie die Grünen. Auch in einigen Bezirksräten hat die SPD leider ihren Status als stärkste Kraft eingebüßt. Im Vergleich zu den Oberbürgermeisterwahlen vor zwei Jahren hat die SPD jedoch erheblich an Vertrauen und an Stimmen zurückgewonnen. Dieses Vertrauen werden wir in den nächsten fünf Jahren rechtfertigen – mit dem Ziel, dann auch wieder die stärkste Fraktion im Rat bilden zu können.

Eine interessante Lektüre wünscht Lars Kelich, Fraktionsvorsitzender

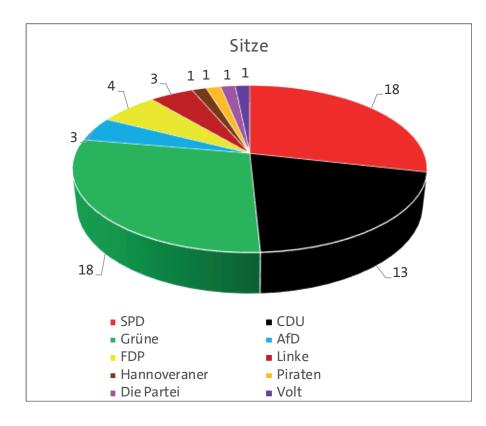
#### Ratswahl 2021

Mit 27,6 Prozent der Stimmen hat die SPD am vergangenen Sonntag (26. September) bei der Wahl zum Rat der Landeshauptstadt gegenüber der OB-Wahl 2019 (23.5) einen deutlichen Zuwachs erzielt, aber gegenüber der Kommunalwahl vor fünf Jahren 3,7 Prozentpunkte eingebüßt. 0,2 Prozentpunkte mehr holten die Grünen mit 27,8 Prozent (11,5 Prozentpunkte gegenüber 2016). Die CDU, bislang zweitstärkste Partei in Hannover, wurde mit 20,7 Prozent (-3,8 Prozentpunkte) nur Dritte.

Erfreulich ist das starke Absacken der AfD, die mit 4,3 Prozent die Hälfte der Stimmen einbüßte, ebenso wie der "Hannove-







raner" mit 1,2 Prozent (-1,6). Exakt die gleichen Verluste fuhren auch die Piraten ein. Konnte die FDP mit 6,0 Prozent um fast einen Prozentpunkt zulegen, so verringerte sich der Stimmenanteil der Linken um 1,4 Prozentpunkte auf 5,6 Prozent. Die "Partei" gewann leicht dazu und kam auf 2,3 Prozent (+0,6). Neu im Rat vertreten sein wird Volt, die erstmals bei der Kommunalwahl antraten und 1,7 Prozent der Stimmen erzielten.

Im Rat wird SPD ab dem 1. November 18 Mandate besetzen, zwei weniger als bisher. Ebenso viele Ratsmitglieder werden die Grünen stellen – und damit acht mehr als bisher. Die CDU verfügt künftig nur noch über 13 Ratsmandate und damit drei weni-

ger. Die FDP verbessert sich um einen Sitz auf vier, während die AfD die Hälfte ihrer Mandate verliert und nur noch drei behält. Die Linke verliert zwei Mandate und kommt ebenfalls auf drei Abgeordne-

te. Piraten und Partei bleiben bei einem Sitz, die "Hannoveraner" verlieren ein Mandat und behalten eines. Ebenfalls einen Sitz im Rat erhält fortan Volt.

In den nächsten Wochen werden nun die Parteispitzen sondieren, welche Mehrheiten sie im Rat bilden können, und danach in Koalitionsverhandlungen eintreten.

## Konstituierung unserer Fraktion

Am Dienstag nach der Wahl (14.9.) hat sich unsere Fraktion neu konstituiert. Ihr gehören als gewählte Mitglieder des Rates an: Angelo Alter (aus dem Wahlbereich Döhren-Wülfel), Claudia Bax (Vahrenwald-List), Dr. Maxi Carl (Südstadt-Bult), Bruno Gill (Vahrenwald), Thomas Hermann (Südstadt-Bult),



Die Stadtverbandsvorsitzenden Ulrike Strauch und Adis Ahmetovic gratulieren Lars Kelich zu seiner Wahl.



Michael Homann (Misburg-Anderten), Hülya Iri (Kirchrode-Bemerode-Wülferode), Lars Kelich (Herrenhausen-Stöcken), Kerstin Klebe-Politze (Ahlem-Badenstedt-Davenstedt), Joana Kleindienst (Bothfeld-Vahrenheide), Peter Knüppel (Buchholz-Kleefeld), Dr. Jens Menge (Ricklingen), Robert Nicholls (Nord), Andreas Pieper (Vahrenwald-List), Dr. Bala Ramani (Mitte), Philipp Schmalstieg (Linden-Limmer), Florian Spiegelhauer (Bothfeld-Vahrenheide) und Belgin Zaman (Buchholz-Kleefeld).

Der Stadtverband wird in unserer Fraktion mit Stimmrecht vertreten durch die beiden Vorsitzenden Ulrike Strauch und Adis Ahmetovic sowie durch die Vorstandsmitglieder Knud Hendricks, Séverine Jean und Melanie Walter, die für Michael Homann nachrückt.

In ihrer konstituierenden Sitzung hat unsere Fraktion Lars Kelich in seinem Amt als Fraktionsvorsitzender bestätigt. In seiner Bewerbungsrede forderte Lars Kelich die Fraktion auf, "rauszugehen": Die SPD müsse in der Öffentlichkeit noch deutlicher wahrgenommen werden und verstärkt das Gespräch mit den Bürger\*innen suchen. Inhaltlich gelte es, sich auf die eigenen Schwerpunkte zu besinnen und diese im Rat durchzusetzen. Nur so könne es gelingen, das eigene Profil zu bewahren und zu stärken.

Zu Stellvertretenden Vorsitzenden wurden gewählt Hülya Iri, Kerstin Klebe-Politze und Jens Menge. Komplettiert werden wird der Fraktionsvorstand durch die Wahlen der Beisitzer\*innen am 5. Oktober.



Unser neuer geschäftsführender Fraktionsvorstand: Lars Kelich, Kerstin Klebe-Politze, Hülya Iri und Jens Menge (v.r.).

Unsere "alte" Ratsfraktion wird noch bis zum 31. Oktober im Amt bleiben. Ihre ausscheidenden Mitglieder werden am 23. September in der letzten <u>Ratssitzung</u> dieser Wahlperiode verabschiedet werden. Aus unserer Fraktion sind dies: Christopher Finck, Afra Gamoori, Henning Hofmann, Christine Kastning (bis 2019 Fraktionsvorsitzende), Peggy Keller, Philipp Kreisz, Andreas Markurth, Angelika Pluskota und Anja Schollmeyer – denen wir schon jetzt sehr herzlich für ihre Arbeit danken.



## Ausbau des Radweges am Mittellandkanal



Logo des Mittellandkanal-Radwegs. © Region Hannover Region und Landeshauptstadt Hannover haben mitgeteilt, dass der Bund dem Ausbau des Radweges entlang des Mittellandkanals zugestimmt habe. Damit kann in den nächsten Jahren ein durchgängiger drei Meter breiter, asphaltierter, ganzjährig zu nutzender Rad- und Fußweg entlang des Kanals entstehen, der die nahezu kreuzungsfreie Fahrt durch die

Region und die nördlichen Stadtteile Hannovers auf einer Länge von insgesamt 55 Kilometern ermöglicht. 22 Kilometer davon liegen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt.

Das Vorhaben, den geschotterten Betriebs-

weg entlang des Mittellandkanals auszubauen, geht zurück auf eine Initiative unserer Bezirksratsfraktion in Vahrenwald-List, die schnell von den anderen SPD-Fraktionen in den Stadtbezirken entlang des Kanals übernommen wurde. Wir als Ratsfraktion haben diesen Vorstoß aufgegriffen und in einen Antrag zum Haushalt 2019/2020 gegossen. Die Region Hannover hatte sich der Projektidee bald angeschlossen, und nun hat auch die Wasserund Schifffahrtsdirektion des Bundes grünes Licht für das Vorhaben gegeben. – Das zeigt, dass mit vereinten Kräften derart großen Projekte durchaus angeschoben und umgesetzt werden können.



Facebook-Post vom 16. September

Erfreulicherweise soll nun auch ein asphaltierter Radweg entlang des Stichkanals zum Lindener Hafen entstehen. Die Baukosten werden zu 90 Prozent vom Bund übernommen werden, für die Unterhaltung werden die Region und die Stadt aufkommen.

### Unser neuer FSJler: Jan de Vries

Seit dem 1. September macht Jan de Vries bei uns sein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) Politik. Hier stellt Jan sich vor:

"Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Hannovers Südstadt. Seit 2019 bin ich Mitglied der SPD und engagiere mich ehrenamtlich in meinem SPD-Ortsverein in Südstadt-Bult als Mitglied im Vorstand und bei den Jusos.



In meiner Freizeit besuche ich gerne Museen oder lese. Wenn es die Zeit neben Arbeit und Ehrenamt zulässt, dann mache ich auch gerne mal längere Spaziergänge, treffe mich mit Freunden oder gehe vielleicht alle paar Wochen zum TKH [Turn Klubb Hannover], um mich fit zu halten. Im Wahlkampf gestaltet sich das natürlich alles ein wenig schwierig; umso mehr freue ich mich, wenn mir nach dem 26. September endlich wieder ein wenig mehr Zeit für mich bleibt."

Jan wird uns das kommende Jahr in allen Bereichen der Fraktionsarbeit unterstützen. Besonders wird er uns im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit unter die Arme greifen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Jahr und die Zusammenarbeit. Zu erreichen ist Jan in der Geschäftsstelle, am einfachsten per E-Mail.



# Eine Stadt für alle.

#### **Impressum**

Herausgeberin: SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Friedrichswall 15, 30159 Hannover, V.i.S.d.P.: Dr. Marc-Dietrich Ohse, Lars Kelich.

spd@hannover-stadt.de, www.spdratsfraktionhannover.de,

Facebook: https://www.facebook.com/SPDRatsfraktionHannover,

Instagram: https://www.instagram.com/spdrathannover/, Twitter: https://twitter.com/spdrathannover/ Für Inhalte und Gestaltung der verlinkten Internetseiten übernehmen wir keine Verantwortung.